

Bauzener Nachrichten.



Kreisblatt für den Kreis-Directions-Bezirk Bauzen.

Amtsblatt für die Gerichts- und Verwaltungsbezirke Bauzen, Schirgiswalda, Königswartha, Weissenberg, Herrnhut, Düritz, Bernstadt und Reichenau.

V o r l a d u n g.

Der Handarbeiter Johann August Schmetan aus Geißlitz ist allhier wegen Diebstahls zur Verantwortung zu ziehen und wird, da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, behufs seiner Vernehmung auf **Mittwoch, den 1. October dieses Jahres, Vormitt. 10 Uhr,** an Amtsstelle allhier vorgeladen.

Alle Criminal- und Polizeibehörden werden ersucht, den pp. Schmetan im Fall seines Betreffens auf diese Vorladung aufmerksam zu machen und anher zu weisen. **Königliches Gerichtsamt Bauzen, am 17. September 1873.** Richter. Rechner.

Der hier wegen Diebstahls in Untersuchung befindliche Tagearbeiter **Karl Ernst Männich** von Reibersdorf wird, da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, hiermit vorgeladen, zu seiner Vernehmung den 3. October 1873, Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Amtsstelle zu erscheinen, widrigenfalls er sich der steckbrieflichen Verfolgung zu gewärtigen hat. Alle Behörden werden ersucht, den p. Männich im Betretungsfalle hierauf aufmerksam zu machen und Nachricht anher zu geben. **Königliches Gerichtsamt Reichenau, den 17. September 1873.** Richter. Berthold.

D i e b s t a h l s b e k a n n t m a c h u n g.

Am 2. September dieses Jahres, Nachmittags gegen 5 Uhr, sind von der unter © soweit möglich beschriebenen Person aus einem Wohnhause in Burt 5 Zweiundeinhalbgroßentstücke, welche sich in einem offen daliegenden Geldtäschchen befanden, unter Zurücklassung des letzteren in der Weise entwendet worden, daß der Dieb eine Fensterscheibe eingedrückt, das Fenster von innen aufgewirbelt hat und durch dasselbe eingestiegen ist. Sachdienliche Spuren dieses Diebstahls wolle man anher anzeigen. **Königliches Gerichtsamt Bauzen, am 12. September 1873.** Richter. v. Mayer.

Alter: gegen 30 Jahr. Bart: keiner. Gesichtsfarbe: blaß. Größe: über 1½ Meter. Kleidung: schwarzer, anscheinend Manchesterrock, schwarze Hosen, desgl. Weste, dunkle Mütze, neue blaue Schürze, Stiefeln.

D i e b s t a h l s - B e k a n n t m a c h u n g.

Am 2. dieses Monats, Nachmittags, sind im Orte Jenkowitz 1) beim Nahrungsbefitzer Johann Zieschank in der Zeit von 5-7 Uhr aus einer, vermuthlich mit der Art erbrochenen Lade in der Barterre gelegenen, verschlossenen Kammer, nachdem der Dieb die nach Letzterer von der Hausflur aus führende Thür gegenwärtig erbrochen, ungefähr 5 Thaler Geld, 2) beim Hausbesitzer und Steinbrecher Johann Traugott Zieschank in der Zeit von 15-7 Uhr aus einem Tischkasten in der Barterre gelegenen Wohnstube, zu welcher der Dieb seinen Zugang durch den Stall über die Hausflur genommen, nachdem er den an der Stallthür befindlichen Holzriegel absprengt hat, eine eingehäufte, tombakne Taschenuhr mit Secundenzeiger, weißem Zifferblatt, römischen Ziffern, sowie mit einer kurzen Messingkette, ingleichen 5 Ngr. Geld, 3) beim Hausbesitzer Peter Pietsch in der Zeit von 5-6 Uhr Nachmittags, nachdem der Dieb die verschlossene gewesene Hausthür zu öffnen gewußt, a) aus der Barterre gelegenen Wohnstube 16 Ngr. Geld, b) aus einer im obern Stockwerke befindlichen Kammer eine dunkelblaue, wollene Jacke, c) aus einer verschlossenen Lade in der erwähnten Kammer ein neues, wollenes, noch nicht vollständig umsäumtes, sogenanntes türkisches Kopftuch mit blauem Rande und ein dergleichen Tuch mit rothem Grunde und Rande mit weißen Arabesten, endlich 4) beim Auszügler Andreas Pietsch aus einer verschlossenen Lade in der im obern Stockwerke befindlichen Kammer ungefähr 2 Thlr. 20 Ngr. Geld, eine neue blaue Leinwandenschürze und ein Paar wollene Socken spurlos entwendet worden, was Behufs Ermittlung des Thäters und Wiedererlangung des Gestohlenen bekannt gemacht wird. **Königl. Gerichtsamt Bauzen, am 18. September 1873.** Richter. Mstr.

A u c t i o n.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt soll **den 6. October 1873, von Vormittags 8 Uhr an,** an hiesiger Amtsstelle eine Partie **altes Aktienpapier** von c. 30 Ctr. Gewicht in einzelnen Posten gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden, wovon zahlungsfähige Kauflustige hierdurch in Kenntniß gesetzt werden. **Herrnhut, den 8. September 1873.** **Königliches Gerichtsamt.** Dr. Bauer.

D i e n s t a g s, d e n 23. d i e s e s M o n a t s,

Nachmittags 2½ Uhr, soll auf den beim Bahnhofs- und der Brauerei hieselbst gelegenen Feldern des Herrn Stadtgutsbesitzer Zieschank **die Probirung eines Rüben- und Kartoffelpflugs** der Herren Jacob und Becker in Leipzig der landwirthschaftliche Kreisverein daselbst, durch **Schert, Kreissecretär.** stattfinden, wozu hierdurch einladet **Bauzen, am 18. September 1873.**

WB Wien, 17. Sept., Abends. Der König von Italien ist heute Nachmittag nach 5 Uhr auf dem festlich geschmückten Südbahnhofs eingetroffen und von dem Kaiser, den Erzherzögen, dem Statthalter, dem Polizeipräsidenten und dem Verwaltungsrathe der Südbahn empfangen worden. Auf dem Bahnhofs war eine Ehrencompagnie mit Musikchor aufgestellt. Die Begrüßung des Königs durch den Kaiser und die Erzherzöge war eine äußerst herzliche. Die Majestäten begaben sich in einem sechsspännigen Hofgalawagen nach der Hofburg, von dem zahlreich versammelten Publicum überall auf das Lebhafteste begrüßt. In der Burg fand die Vorstellung der gesammten Hofchargen und der Minister statt, worauf der Kaiser

sich zurückzog. — Der König stattete dann mit seinem Gefolge dem Kaiser einen längeren Besuch ab und begab sich darauf zum Diner in seine Gemächer.

WB Wien, 18. Sept., Nachmitt. Der König von Italien hatte heute Vormittag mit dem Ministerpräsidenten Minghetti und dem Minister des Auswärtigen, Visconti-Venosta, eine längere Conferenz, empfing demnächst den italienischen Gesandten, Grafen de Robilant et Cereaglio, und machte sodann den hier anwesenden Erzherzögen seinen Besuch. Später fuhr derselbe über die Ringstraße nach dem Ausstellungsgebäude und wohnte der Eröffnung der Ausstellung bei. An dem Dejeuner, welches vom Kaiser im Kaiser-